

## Anleitung für Einbau und Wartung GRAF Ausbaupakete Retention

**Platin Retention**  
**Ausbaupaket 2 DN 110**  
**Art.-Nr. 342045**

**Carat Retention**  
**Ausbaupaket 2 DN110**  
**Art.-Nr. 342044**

**Carat/ Platin XL/ XXL**  
**Ausbaupaket 2 DN160**  
**Art.-Nr. 342047**



Die in dieser Anleitung beschriebenen Punkte sind unbedingt zu beachten. Bei Nichtbeachtung erlischt jeglicher Garantieanspruch. Für alle über GRAF bezogenen Zusatzartikel erhalten Sie separate in der Transportverpackung beiliegende Einbauanleitungen.  
Eine Überprüfung der Komponenten auf eventuelle Beschädigungen hat unbedingt vor der Installation zu erfolgen.

Fehlende Anleitungen können Sie unter [www.graf.info](http://www.graf.info) downloaden oder bei GRAF anfordern.

### Inhaltsübersicht

<b>1. ALLGEMEINE HINWEISE</b>	<b>2</b>
<b>1.1 Sicherheit</b>	<b>2</b>
<b>1.2 Transport</b>	<b>2</b>
<b>1.3 Lagerung</b>	<b>2</b>
<b>2. PLATIN AUSBAUPAKET 2 DN 110</b>	<b>3</b>
<b>2.1 Einbaubedingungen</b>	<b>3</b>
<b>2.2 Technische Daten Universal – Einhängefilterkorb intern</b>	<b>3</b>
<b>2.3 Einbau und Montage Universal - Einhängefilterkorb intern</b>	<b>4</b>
<b>2.4 Inbetriebnahme und Wartung Universal - Einhängefilterkorb intern</b>	<b>5</b>
<b>3. CARAT RETENTION AUSBAUPAKET 2 DN 110 CARAT/ PLATIN XL/ XXL AUSBAUPAKET 2 DN160</b>	<b>6</b>
<b>3.1 Einbau und Montage Universal - Einhängefilterkorb intern</b>	<b>6</b>
<b>3.2 Technische Daten Universal-Filter 3 intern</b>	<b>6</b>
<b>3.3 Einbau und Montage Universal-Filter 3 intern</b>	<b>7</b>
<b>3.4 Inbetriebnahme und Wartung Universal-Filter 3 intern</b>	<b>8</b>

## 1. Allgemeine Hinweise

### 1.1 Sicherheit

Bei sämtlichen Arbeiten sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften nach BGV C22 zu beachten. Besonders bei Begehung der Behälter ist eine 2. Person zur Absicherung erforderlich.

Des Weiteren sind bei Einbau, Montage, Wartung, Reparatur usw. die in Frage kommenden Vorschriften und Normen zu berücksichtigen. Hinweise hierzu finden Sie in den dazugehörigen Abschnitten dieser Anleitung.

Bei sämtlichen Arbeiten an der Anlage bzw. Anlageteilen ist immer die Gesamtanlage außer Betrieb zu setzen und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.

Die Installation der Anlage bzw. einzelner Anlagenteile muss von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.

Der Deckel ist stets, außer bei notwendigen Arbeiten am Filter, verschlossen zu halten, ansonsten besteht höchste Unfallgefahr. Der Sitz des Deckels ist regelmäßig zu kontrollieren.

Die Firma GRAF bietet ein umfangreiches Sortiment an Zubehörteilen, die alle aufeinander abgestimmt sind und zu kompletten Systemen ausgebaut werden können. Die Verwendung, nicht von GRAF freigegebener Zubehörteile führt zu einem Ausschluss der Gewährleistung/Garantie.

### 1.2 Transport

Während des Transportes sind die Filter gegen Verrutschen und Herunterfallen zu sichern. Werden die Filter zum Transport mit Spanngurten gesichert, ist zu gewährleisten, dass der Filter unbeschädigt bleibt.

Beanspruchungen durch Stöße sind unbedingt zu vermeiden. Auf keinen Fall dürfen die Filter über den Untergrund gerollt oder geschleift werden.

### 1.3 Lagerung

Eine notwendige Zwischenlagerung der Filter muss auf einem geeigneten, ebenen Untergrund erfolgen. Während der Lagerung muss eine Beschädigung durch Umwelteinflüsse oder Fremdeinwirkung vermieden werden.

## 2. Platin Ausbaupaket 2 DN 110

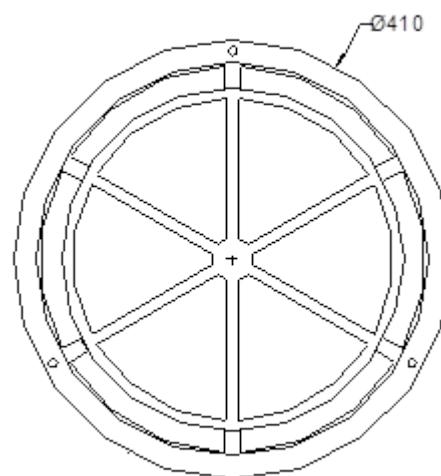
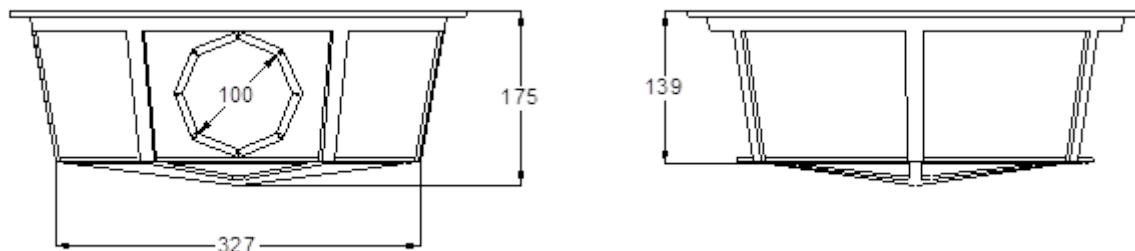
### 2.1 Einbaubedingungen

#### 2.1.1 Universal-Einhängefilterkorb intern

- Der Filter ist geeignet für den Einbau in einem Vorschacht oder einer Zisterne.
- Höhenunterschied zwischen Zulauf und Ablauf beträgt ca. 100 mm.
- Der Filter darf nicht direkt im Erdreich installiert werden.
- Der Filter ist geeignet für Dachflächen bis ca. 200 m<sup>2</sup>.



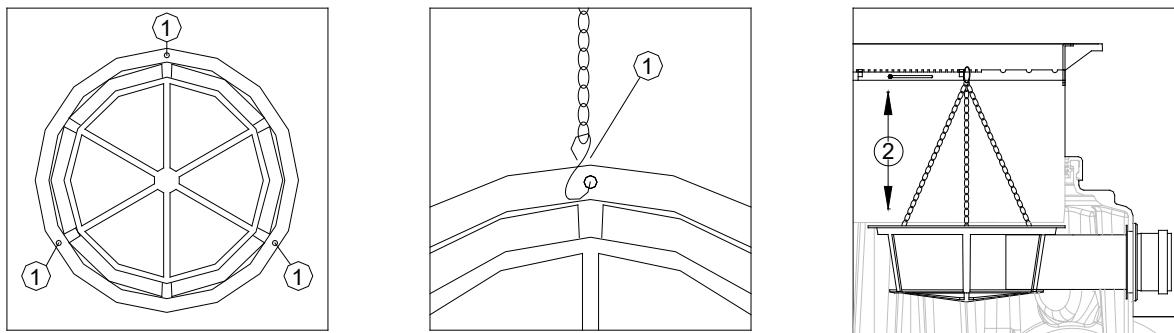
### 2.2 Technische Daten Universal – Einhängefilterkorb intern



## 2.3 Einbau und Montage Universal - Einhängefilterkorb intern

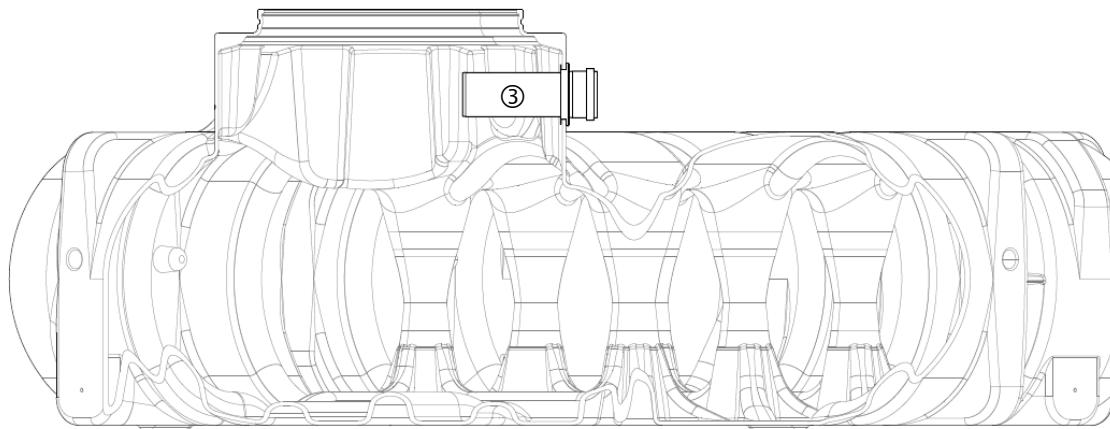
### 2.3.1 Vorbereitung am Filter

Vor Installation im Tank muss das beiliegende Kettengehänge ② mittels der drei im Lieferumfang enthaltenen S-Haken ① am Filterkorb befestigt und auf die benötigte Montagelänge gekürzt werden. (Siehe Skizzen)



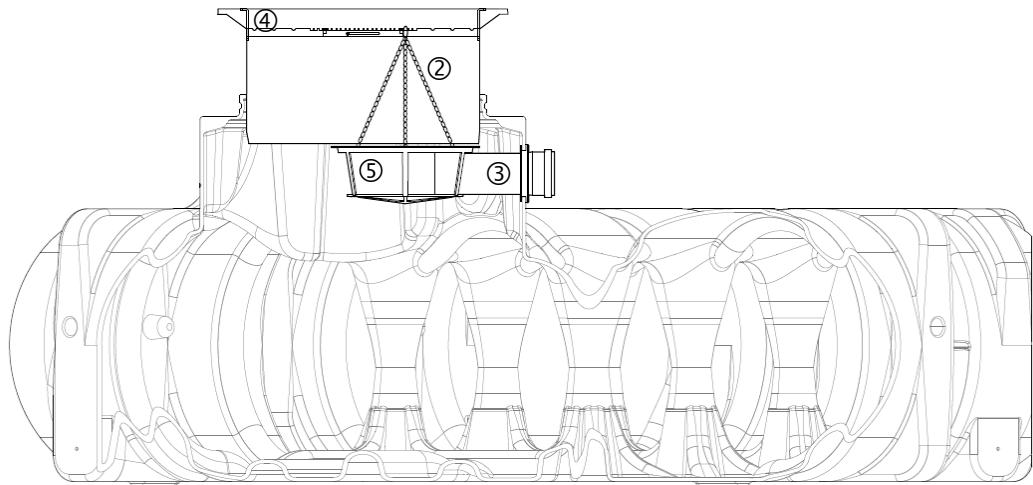
### 2.3.2 Vorbereitung am Tank

Das Zulaufrohr DN 110 ③ (bauseits) wird an einer der oberen Bohrungen montiert, dabei wird das Rohr von außen nach innen eingeführt und muss mindestens ca. 100 mm in den Filterkorb hineinragen.



### 2.3.3 Einsetzen des Filters

Die mitgelieferte Edelstahl-Traverse ④ wird auf den entsprechenden Durchmesser des Teleskop-Domschachtes (min. 570 mm / max. 690 mm) eingestellt und anschließend auf dessen Kragen aufgesetzt. Anschließend wird der vorbereitete Filter ⑤ von oben durch den Tankdom geführt, auf das mindestens 100 mm einragende Zulaufrohr ③ geschoben und mittels dem vorab angepassten Kettengehänge ② in die Traverse eingehängt.



## 2.4 Inbetriebnahme und Wartung Universal - Einhängefilterkorb intern

Der Siebeinsatz wird zur Reinigung entnommen, dabei den Korb mit Wasser gründlich reinigen, bis alle Poren geöffnet sind. Es empfiehlt sich die Reinigung alle 4 - 5 Wochen, je nach Schmutzanfall (im Herbst bei starkem Laubanfall auch öfter), vorzunehmen.

Der Filterkorb muss nach jeder Reinigung wieder korrekt eingesetzt bzw. mittels Kettengehänge korrekt eingebaut und fixiert werden.

### 3. Carat Retention Ausbaupaket 2 DN 110 Carat/ Platin XL/ XXL Ausbaupaket 2 DN160

#### 3.1 Einbau und Montage Universal - Einhängefilterkorb intern

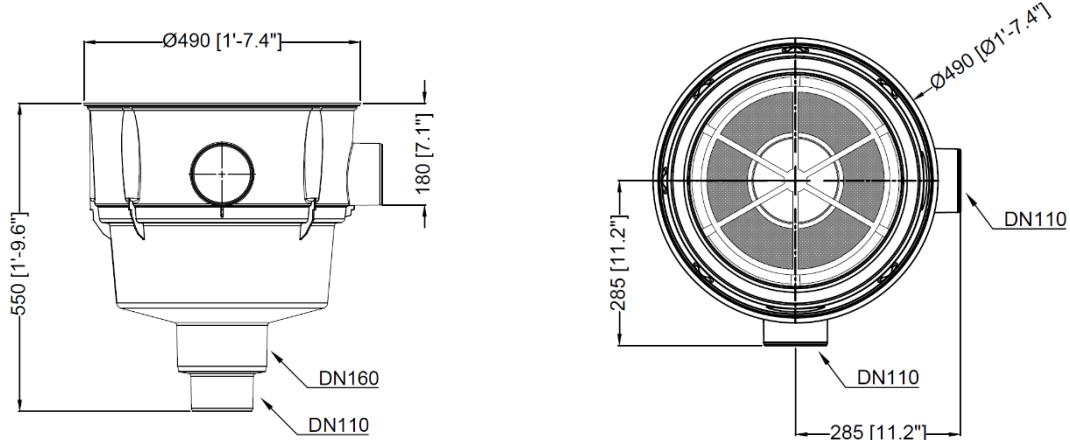
##### 3.1.1 Universal-Filter 3 intern DN110 / Universal-Filter 3 XL intern DN160

- Der Filter ist geeignet für den Einbau in einem Vorschacht oder einer Zisterne.
- Höhenunterschied zwischen Zulauf und Ablauf beträgt 275 mm.
- Der Filter darf nicht direkt im Erdreich installiert werden.
- Anschließbare Dachfläche bei Anschluss an DN 110 = 350 m<sup>2</sup>, bei DN 160 = 500 m<sup>2</sup>.

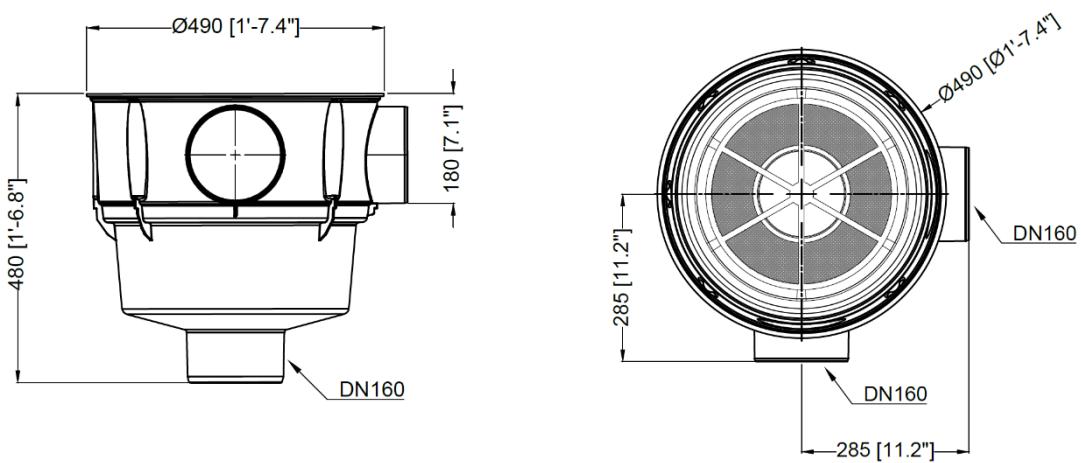


#### 3.2 Technische Daten Universal-Filter 3 intern

##### Universal-Filter 3 intern – Anschluss DN 110



##### Universal-Filter 3 XL intern – Anschluss DN 160



### 3.3 Einbau und Montage Universal-Filter 3 intern

#### 3.3.1 Vorbereitung am Filter

Vor Installation im Tank muss der Filter, wie in nebenstehender Abbildung gezeigt, vorbereitet werden.

Länge des HT/KG-Verbindungsrohres (bauseits zu stellen) vom Filter zum Zulaufstopf:

Carat/ Platin Volumen (Liter)	Universal-Filter 3 Anschluss DN 110*	Universal-Filter 3 XL Anschluss DN 160*
Carat 2700	1250 mm	1350 mm
Carat 3750	1450 mm	1550 mm
Carat 4800	1700 mm	1800 mm
Carat 6500	1950 mm	2050 mm
Carat XL 8500	1850 mm	1950 mm
Carat XL 10000	1800 mm	2150 mm
Carat XL 13000	2200 mm	2350 mm
Carat XXL ab 16000	2300 mm	2400 mm
Platin XL / Platin XXL	1200 mm	1300 mm

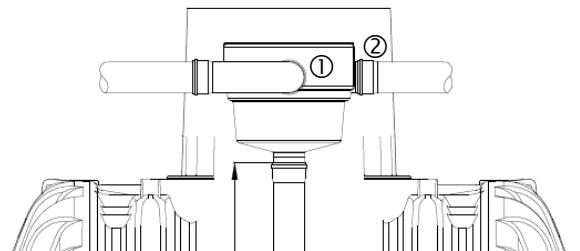
\* (+ / - 10 mm)

\*\* Gilt für alle Platin XL/XXL Tankgrößen

#### 3.3.2 Vorbereitung am Tank

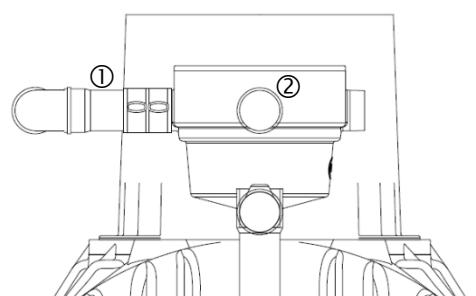
Der Zulauf wird an der seitlichen Öffnung ① montiert, dabei wird das Rohr von außen nach innen geführt. Der Notüberlauf ② wird oberhalb von innen nach außen eingeschoben.

**Wichtig:** Der Dichtring aus der HT-Rohr-Muffe des Notüberlaufs ② muss entfernt werden.



#### 3.3.3 Einsetzen des Filters

Die Spannfixmanschette wird über das am Tankdom montierte Zulaufrohr geschoben. Anschließend wird der vorbereitete Filter von oben durch den Tankdom geführt, in den Notüberlauf gesteckt und mittels der Spannfixmanschette am Zulaufrohr angeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine Stoß-auf-Stoß Verbindung, d. h. ohne Muffe.



#### 3.3.4 Montage Aushebevorrichtung

Die Dichtung vom Filterkorb nach unten stülpen und den Metallwinkel der Aushebevorrichtung wie abgebildet über den Rand schieben.

Anschließend die Dichtung über den Rand und den Metallwinkel zurückstülpen.



### **3.4 Inbetriebnahme und Wartung Universal-Filter 3 intern**

Die Entnahmeverrichtung muss vor Inbetriebnahme und nach jeder Wartung im 90° Winkel zum Zulauf ausgerichtet werden, damit sich grobe Schmutzteile nicht am Griff verfangen. Der Siebeinsatz wird zur Reinigung entnommen, dabei den Korb mit Wasser gründlich reinigen bis alle Poren geöffnet sind. Der Siebeinsatz muss in Abständen von 4 – 5 Wochen (im Herbst durch starken Laubanfall auch öfter) auf Verschmutzung kontrolliert und wenn nötig gereinigt werden.

Der Siebkorb muss nach jeder Reinigung beim Einsetzen leicht nach unten gedrückt werden, damit die umlaufende Dichtung passgenau sitzt.